

Dienstag, 23. Juni – 15:30 Uhr

Museum im Lagerhaus erhält als erstes St.Galler Museum Label für inklusive Kultur



(gen/PD) Das Museum im Lagerhaus ist das erste Museum im Kanton St. Gallen, welches das Label «Kultur inklusiv» trägt. Das Label steht für Kultur ohne Hindernisse für alle Interessierten. Dies beinhaltet einen barrierefreien Zugang zu den Kulturangeboten und dass allen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung eine kulturelle Teilhabe ermöglicht wird.

Verliehen wird das Label von der Fachstelle «Kultur inklusiv» von Pro Infirmis .

Als Kompetenzzentrum für Outsider Art setzte sich das Museum im Lagerhaus ein für Diversität in der Kunst und im Kunstbetrieb und rückt Werke aus künstlerischen Grenzbereichen und von Autodidakten ins Zentrum, heisst es in einer Medienmitteilung. Die Künstlerinnen und Künstler selbst seien immer wieder in verschiedener Hinsicht Ausgegrenzte oder Grenzgängerinnen. Sie verfügten etwa über Psychiatrieerfahrung oder lebten mit kognitiven Beeinträchtigungen.



Bei seinen Ausstellungen achtete das Museum im Lagerhaus auf eine barrierefreie Gestaltung . Partizipative Kultur- und Vermittlungsangebote , wie zum Beispiel Workshops für kognitiv beeinträchtigte Schülerinnen und Schüler oder Menschen mit einer Demenzerkrankung und auch Führungen für Psychatriepatientinnen würden im Museum im Lagerhaus durchgeführt. Weitere Vermittlungsformate wie «Führungen in Gebärdensprache» seien in Vorbereitung. Zudem stünden Ausstellungstexte in Leichter Sprache zur Verfügung.